

Frühindikatoren

5. Mai 2022

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.061	12.965	4.300	13.971	3.257	3.725	2.155	21.019	26.819
+2,81%	+3,19%	+2,99%	-0,49%	-1,06%	-0,96%	-0,89%	+0,71%	-0,11%

- ▶ **Auslandsinvestitionen in Deutschland fast wieder auf Vor-Corona-Niveau**
- ▶ **Habeck - Umwelthilfe sollte nicht gegen LNG-Projekte klagen**
- ▶ **US-Notenbank bekämpft Inflation mit Zinssprung**
- ▶ **New York Times - US-Geheimdienst unterstützt Ukraine bei Angriffen auf russische Generäle**

Guten Morgen...Die US-Notenbank bekämpft die hohe Inflation mit dem größten Zinssprung seit 22 Jahren und will weitere folgen lassen. Die US-Börsen legten nach der Entscheidung kräftig zu. Die Fed erhöht den Leitzins um einen halben Prozentpunkt auf die neue Zins-Spanne von 0,75% bis 1%. Fed Chef Powell räumte ein, dass die Preissteigerungen viel zu hoch sei und den Bürgern beträchtliche Probleme bereiten. Flankiert wird der Kampf gegen die Teuerung von einem Abbau der auf rund neun Billionen Dollar aufgeblähten Bilanz der Fed ab Juni. Zunächst soll das Portfolio um bis zu 47,5 Mrd. Dollar pro Monat schrumpfen, ab September soll das Abbau-Tempo auf bis zu 95 Mrd. Dollar gesteigert werden. In der letzten QT-Periode 2017/19 wurden durchschnittlich 70 Mrd. pro Monat Anleihen verkauft bzw. Liquidität dem Finanz-System entzogen Die EZB kauft dagegen noch immer Wertpapiere zu und hat eine Zinserhöhung erst im Juli ins Auge gefasst. Laut Powell will die Notenbank zügig zu einem neutralen Zinsniveau gelangen, das die Konjunktur weder ankurbelt noch bremst. Dies sei irgendwo zwischen 2% und 3% anzusiedeln, erläuterte er: Zinsschritte im Umfang von mehr als einem halben Prozentpunkt werden derzeit nicht erwogen. Schweden hat von den USA gewisse Sicherheitszusagen im Falle eines Beitrittsverfahrens zur Nato erhalten. Schweden und das benachbarte Finnland ziehen einen NATO-Beitritt in Erwägung. Die Ratifizierung der Erweiterung könnte bis zu einem Jahr dauern, da die Parlamente der gegenwärtig 30 Mitgliedstaaten zustimmen müssen. Beide skandinavischen Länder sind besorgt, während des Antragsverfahrens anfällig für russische Angriffe zu sein. Russland hatte wiederholt Drohungen gegen eine schwedische und finnische Nato-Mitgliedschaft ausgesprochen. Am Rohölmarkt war der geplante Stopp russischer Importe in die EU bestimmendes Thema.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2021
EUR	-0,427%	0,234%	1,44%	1,75%	Deutschland	0,97%	-0,18%
GBP	1,299%	0,000%	2,42%	2,23%	UK	1,98%	0,972%
USD	1,406%	2,748%	3,00%	2,99%	USA	2,94%	1,512%
JPY	-0,018%	0,000%	0,19%	0,42%	Japan	0,24%	0,07%
CHF	0,000%	0,000%	0,92%	1,40%	Schweiz	0,92%	-0,135%

USA Zinssatz 3 Monate



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0612	-
CAD	1,3504	1,2724
GBP*	0,8447	1,2561
CHF	1,0327	0,9729
AUD*	1,4672	0,7232
JPY	137,31	129,36
SEK	10,3449	9,7455
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		153,18
Öl Sorte Brent in USD/Fass		110,69
Gold in USD/Feinunze		1.900,73
Index	YTD in EUR	31.12.2021
STOXX50E	-13,34%	4298,41
S&P 500	-3,35%	4766,18
NIKKEI	-11,22%	28791,71

Quelle: Reuters